







# Kleiderstoffe Confection

in **Wolle und Seide**, **schwarz und farbig, glatt und gemustert**, **Jackets, Capes, Umhänge, Abendmäntel, Fertige Costüme, Blousen, Morgenröcke, Unterröcke, Kinder-Garderobe**,  
empfehle in anerkannt **grösster Auswahl. Neuheiten vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre.**

==== Solide Qualitäten bei billigster Preisstellung. ====

Gegründet  
1865.

## Bruno Freytag

Gegründet  
1865.

Leipziger Strasse 100.

Uebersichtliche Mustercollectionen nach auswärts bereitwilligst und franco.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken, Läuferstoffe. Tuche und Buckskins. Leinenwaaren. Bezüge, Inletts, Drells, Tischzeuge, Handtücher, Schürzen und Wäsche etc.

**Ausstellung** von mehr als 130 Blatt  
Originalzeichnungen der Münchner  
illustrierten Wochenschrift **„Jugend“**

Permanente Gemälde-Ausstellung von **Tausch & Grosse**.  
Geöffnet 10-1 u. 3-5 Uhr, Sonntags 11½-1 Uhr. — Eintrittspreis: 50 Pfg., Abonnenten frei.

**Herm. Oetting,**  
Gr. Steinstr. 12. — Telephon 912.  
Anfertigung feiner Herrenkleider  
nach Maass  
unter Leitung eines ersten Wiener Zuschneiders.  
Neuheiten in Herbst- und Winterstoffen für  
**Anzüge, Paletots, Beinkleider u. Westen**  
in grossartiger Auswahl.  
Erstklassige Ausarbeitung und Ausstattung,  
sehr mässige Preise.  
Muster gern zu Diensten. (2452)



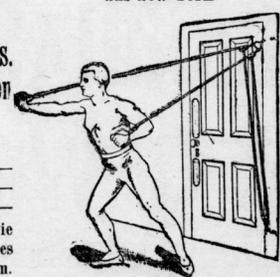
Wenn Sie ein wirklich gutes, bequemes Schuhwerk tragen wollen, dann machen Sie einen Versuch mit **Sternberg's Goodyear Welt-Stiefeln**.  
Goodyear Welt-Schuhwarenhaus  
**Leopold Sternberg**  
Gr. Ulrichstrasse 9, part. u. 1. Etage.

**Alexander Schaedel,**  
Reichsstrasse 14 Leipzig Nicolaistrasse 21

Fabrik von chirurgischen Instrumenten, Bandagen, sämtlichen Artikeln zur Krankenpflege, orthopädischen Apparaten und künstlichen Gliedern.

construirt von **Dr. Luis J. Phelan**  
aus New-York.

**Der Whitley-Muskelstärker**

**Alleinverkauf**  
für Leipzig u. Halle a. S.  
Preis des kompletten Apparates:  
für Kinder und Frauen . . . Mk. 12.—  
für Herren . . . „ 14.—  
f. starke Herren „ 16.—

Anwendungsweise sowie Beschreibung des Apparates stehen gerne zu Diensten.

**Max Fassbender & Co.,**  
Leipzig, Berlinerstrasse 69.  
**Special-Fabrik** für  
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Accumulatoren,  
stationär und transportabel,  
**Licht- und Kraft-Anlagen.**  
Automatische Lichtwechsel-Apparate,  
D. R. G. M.  
bis 100 Ampere Ausschaltung, Spannungsschwankung = 0,  
grösste und schönste Reklame für Geschäftshäuser und Restaurants.  
Kostenschläge gratis.

**General-Vertreter**  
der Görlitzmühl-Saalfelder Elektrizitätswerke.

**Selbstständige gewandte Verkäufer**  
gesucht für die Abteilungen „Damen-Confection“, Kleiderstoffe, Möbelstoffe und Teppiche.  
**Kiel. Rudolf Karstadt.**

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Mit 4 Beilagen.



**Tägliche Geschichts-Notizen.**

Vor 8 Jahren, am 30. September 1891, erlisch ich, verarmt und verzweifelt, in Briefen General Boulanger am Grabe seiner Geliebten, deren tollkühnes Vermögen er bei seinen politischen Unternehmungen verbraucht hatte. Boulanger lag in französischer Gefangenschaft als Verbüßter des Heeresverbrechens. Er wurde am 29. April 1887 in Rennes hingerichtet.

Vor 73 Jahren, am 1. Oktober 1826, wurde zu München der osteuropäische Historiker Karl von Piloty geboren. Er machte sich in Antwerpen und Paris ganz dem kolonialistischen Realismus zu. Gleich seiner ersten Gemahlin, die Blume, nicht eine glänzende Probe von dieser Sinnlichkeit. Seine späteren Schöpfungen, von denen wir nur „Sini vor der Leiche Malenkens“ erwähnen, bekunden vollends seine Heiterkeit. Er starb als Direktor der Münchener Akademie am 21. Juli 1886 in München.

**Halle'sche Nachrichten.**

Halle a. S., 30. September.

— **Städtische und königliche Polizei.** An die Genehmigung der Einmündigung der Wörste wird die Regierung wahrheitsgemäß die conditio sine qua non fürchten, daß Halle königliche Polizei erhält. Der künftige Polizeibefehl aber weiß, daß diese Regierung eigentlich tiefer liegende Gründe hat. Daß unsere Polizeieinmündigung nicht so flüchtig, wie es gewünscht wird, ist bekannt. Weisheit fehlen nämlich, vielleicht auch mehr Wissen und Greife. Es ist nur an die vor zwei Jahren erfolgte furchtbare Verletzung des Herrn Groß (Sohn des fürstlichen G.) erinnert, dem von Kattfellen ohne jeglichen Grund ein Auge ausgehölet wurde, es ist nur an das Attentat auf den Edlmann Demmala vor einigen Monaten erinnert, der durch einen Missethäter eines „Gegenheitsarbeiters“ schwer verletzt wurde, und es ist nur an den Überfall auf Herrn Dr. A. erinnert, der vor mehreren Jahren erst geschah. Das sind nur einige merkwürdige Ereignisse, ganz zu schweigen von den täglich stattfindenden Mordtaten, Anstößen, Schlägerereien, Verletzungen, Schmutzigkeiten unserer „berühmten“ Latzler. Wahrscheinlich, wir stehen auch darin einzig da in ganz Deutschland. Weder die politischen Maßregeln in Wien und Frankfurt, noch die „Reines“ in Berlin (auch eine kleine Nummer), noch die Gegenheitsarbeiten der großen Städte, noch die Sünde und Steintätter, noch die Hauptrolle Dörmanns leisten an Mord und Gemeinheit das, was hier von untern Kattfellen her gebracht wird. Das ist schon genügend erzählt worden. Man wünscht schärfere Maßnahmen gegen dieselben, aber geschieht denn etwas? Es wird gefordert, daß die Polizei einmündigt, und gewiß mit Recht, aber wird diese geringe Polizeieinmündigung auch richtig verwendet? In einem der kommunalen Vereine hat vor kurzem das Wort: falsche Polizeieinmündigung. Wir haben es nicht erwähnt, weil wir natürlich diese Sache nicht kontrollieren können, aber ein Beweis für diese Behauptung ist vor kurzem gebracht worden. Herr Dr. A., der Nachbarn in der Geierstraße in der Nähe des „Waldenauer Strages“ von Kattfellen überfallen wurde und nicht (nicht fünf) Wunden am Kopf erhielt, die zum Teil durch die Schmutzigkeit der Wäsche verursacht waren, wurde auf der Polizei wache in der Mordstraße auf seine Anzeige beinahe wörtlich folgendes erwidert: „Aber Herr Doktor, Sie sind auch gerade zu einer recht unglücklichen Stunde auf der Straße, ein Viertelstunde früher und alle Mannschaften (Mordmänner) wären auf ihren Weiten gewesen.“ Das klingt wunderbar. Aber die Erklärung dafür klingt noch wunderlicher: Die Polizeimannschaften waren nämlich gerade alle zusammen in der Nähe des Büchsenverleihs versammelt und infolge dessen war das Viertel von Schützen mit entzündeten Revolvern besetzt für Schützen, Einbrecher, Handwerker und Studenten! Anderwärts resistiert der betreffende Herr zerknirschend die Wachen ab, hier kommen sie alle zu Kopf zu ihm! — Sollte nun aber wegen solcher und ähnlicher Sachen, die für Schmutz, Schmutz oder Verwundung am Kopf sind, sofort königliche Polizei nachgeschickt werden? — Es ist wohl zu bezweifeln, daß der auf Selbstverwaltung solche Bürger zunächst wenig geneigt ist, königliche Polizei, welcher der Magistrat eigentlich gar nichts zu sagen hat, anzunehmen. Es werden zur Abwehr Schmutzworte ins Treffen geführt wie „Es entstehen größere Kosten“, „Wir sind nicht mehr Herr im eigenen Hause“, „Die größere Schmutzigkeit thut auch nicht“, „Unsere Polizei ist gegen früher viel besser geworden“ und Ähnliches mehr. Das hört sich ja recht recht schön an, es ist aber meist nicht haltbar. Ordere

Kosten entstehen und ohne die königliche Polizei, denn die städtische muß unbedingt vermehrt werden. Das ist überall anerkannt. — Wurde doch im Parole f. St. schon gefungen: „Ein Schwamm war natürlich nicht zu sein.“ Und was hat es denn mit dem fahnen Worte auf sich: Was sind nicht mehr Herr im eigenen Hause? Sind wir es denn jetzt? Hat denn das Statistordere-Kollegium jetzt etwa über die Polizei zu entscheiden? Nein! Die Stadtverordneten haben nichts zu sagen in betreff der Polizei. Sie können sich nur, falls Neuanschaffungen vorliegen, zur Würdigung der betreffenden Personen äußern und die Kosten bemessen. Weiter nichts. Das ist das ganze Märchen von dem Herrn im eigenen Hause. Daß unsere Polizei seit 10 oder 20 Jahren besser geworden ist, soll auch gar nicht bestritten werden, es wäre auch schlimm, wenn es anders wäre; aber daß wir nun auf der Höhe sind, ist damit noch lange nicht gesagt. Das 19. Jahrhundert hat auch nicht bessere gebracht gegen das 18., aber trotzdem sind unsere Verhältnisse nicht so, wie es zumeist der Fall ist, und wohl möglich ist. Eingeborene Gallener wissen wohl, daß es besser geworden ist, aber nur neugierige Großstädter (und event. auch Kleinstädter) werden am besten prüfen, wieviel noch fehlt. Das beruhigende Schlagwort vom „Besserwerden“ steht also auch nicht. Und was sagen nun die Schwäger selbst? Sie sagen: „Es wird nicht anders, als bei königlicher Polizei kommt. Man will doch auch vorwärts. Aber wohin man sich wendet, folgt man achselzuckend: In dem Sinne von Halle fallen, aus der Gesichtspunkt mit der städtischen Polizei.“ Man, das läßt ja noch bürgerlichen Standpunkte aus nicht in Betracht, wenn es nicht jetzt, wie gut Halle und die städtische Polizei im Allgemeinen anderwärts angeordnet sind. — Wir sind also der Meinung: Schlechter kann es durch die königliche Polizei nicht werden, nur besser. Erfolg also nicht eine durchgreifende Reform der städtischen Polizei, und zwar an Haupt und Gliedern, so ist die königliche Polizei vorzuziehen. Und da eine solche täglich durchgreifende Reform, die außerhalb der Macht der Bürger liegt, für die nächsten Jahre aus der freien Entscheidung der in Betracht kommenden Faktoren wohl schwerlich zu erwarten ist, so empfehlen wir, die städtische Polizei vorzuziehen aus diesem Grunde die möglichst schnelle Einführung der königlichen Polizei für das einzige Hilfsmittel.

Unsere hochgeehrten Abonnenten und Lesern zur gefälligen Kenntnisnahme: Es ist technisch eine Notwendigkeit geworden, den Titel der Zeitung einschließlich zu gestalten und nicht wie bisher einmal den Titel „Halle'sche Zeitung“ und für die Provinz die Bezeichnung „Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ separat zu führen. Wir werden hierzu durch die fortwährend steigende Auflage und durch die damit verbundene vermehrte Schnelligkeit in der Herstellung gezwungen.

Bei dieser Gelegenheit ändern wir die Bezeichnung der einzelnen Ausgaben des Blattes. Die Abend-Ausgabe trägt von heute an die Bezeichnung „Gute Ausgabe“ mit dem Datum des folgenden Tages, während die bisherige Morgen-Ausgabe die Bezeichnung „Bessere Ausgabe“ erhält. Die früher mit „Sonntags-Abend“ versehene Nummer erhält die Benennung „Sonntags-Ausgabe“, im Anstich folgen nennen wir die Montag früh zu Ausgabe gelangende Nummer „Montags-Ausgabe“. In der Anzahl der wöchentlich erscheinenden Nummern der Blattes wird nichts geändert. Wir hoffen, daß in den Kreisen unserer Leser dieses Vorgehen Befall findet.

Halle a. S., im September 1899.  
**Verlag der Halle'schen Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

— **Centbankfest.** In jedem Besuche können Tüchtigkeit und Ehrlichkeit so ziemlich Alles thun, wenn auch unvorhoffte und unerbarmliche Zwischenfälle nirgends ganz ausgeschlossen sind, aber dem Landwirth helfen aber Bleib, alle sorgsame Auswahl in der Aker-

beilegung nichts, wenn nicht der Segen von oben kommt, wenn nicht Wind und Wetter den Samen günstig sind. Darum feiert der Landmann ein Dankfest! In weiten Bezirken des Russischen Reiches herrscht Aufrechterkeit mit dem Ertrage der Ernte, auch in der Provinz Sachsen ist man im großen Ganzen recht zufrieden. Bleibt auch für den Landwirth die eine Zwangslage, die ihn hart eingekläßt, so unterdrückt sie doch keine Herzgebende nicht, wenn er wirklich eine gefegnete Ernte geerntet. Und so wollen wir zu diesem Centbankfest hoffen, daß die zukünftige Freude in allen Sphären — groß und klein — herrlich möge, daß dem verzögerten Schwelge auch der gebührende klingende Lohn folge. Größt Gott unter deutsche Landwirthschaft!

— **Ermöglichung des neuen Regiments.** Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Feldartillerie-Regiments Nr. 75 veranlassen die städtischen Behörden am 3. Oktober an Ehren der höchsten Militärbehörden unter Beteiligung der Spitze der Civilbehörden ein fest im Statutenordernmale. Aus diesem Anlaß hat der Magistrat den Militärbehörden einen Geldbetrag zur Verfügung gestellt, um damit den Unteroffizieren und Mannschaften unserer Garnison Engagements zu schaffen. Der genannte Tag ist für unsere Stadt von großer Bedeutung, weil an demselben mit der Errichtung des Feldartillerie-Regiments die Neuordnung der Garnison-Verhältnisse, durch welche Halle zugleich ein einziges Divisionskommando und dreier Brigaden wurde, zum Abschluss gebracht ist. Es sei daher an alle Bürger unserer Stadt die freundliche Aufforderung gerichtet, auch ihrerseits ihren Ankommenenden einen bescheiden Empfang zu bereiten, indem sie ihre Häuser am 2. und 3. Oktober durch Fahnenköpfe, zu ausschmücken. Es wird ja dem neuen Regiment überall ein freundliches Aufkommen sicher sein, es ist aber auch angenehm, dies durch die äußeren Zeichen zu veranschaulichen. Militärbehörden die Sympathien der Stadt Halle zu veranschaulichen.

— **Der Arbeitsverband der chengischen Männer und Jünglingsvereine von Halle und Giebichenstein,** welcher zur Zeit aus 10 Vereinen besteht, hält am Abend des 1. Okt. unter Leitung seines Vorsitzenden, Pastor Witte, einen geselligen Abend im Saale und Restaurant „Rosenhof“ ab. Neben gemeinsamen Gelangen, Vorträgen eines Soliquartrietts, wie des Pöhlmanns werden Ansprachen gehalten werden von dem Herrn Pastor Giebichenstein, Reichsgerichtsrath und Bundesdeputat Martmann-Berlin und zwar über folgende Gegenstände: „Der Jüngling und die Familie“, „Der Jüngling und das Vaterland“, „Der Jüngling und das Reich Gottes“.

— **Die „Vermannschaft“.** Die Vereinsproben zu dem imobilen Werke haben stattgefunden und nun deutlich gezeigt, welche gewaltige Eindruck dem Ganzen zuzuschreiben ist. Aber da wir wissen, daß mehrere bedeutende Werke erst in den letzten Wochen ausreichend besetzt werden konnten, weil unter den Vereintägigen nicht immer die gewünschten „germanischen Geistes“ zu finden waren, der konnte wohl mit etwas Begünstigung diesen letzten Proben entgegengehen. Aber der Spielleiter, Herr Lorenz, hat es fertig gebracht, wenn auch mehrfach mit trügerischen Seufzern, trotz der vorgerückten Zeit die Darsteller für ihre Rollen zu begeistern und zum schlagfertigen Zulienemittel anzuweisen. Eine solche Fülle von Kostümen, Waffen, Rüstungen hatten die Spieler selber nicht erwartet. Stufen dem strahlenden fürstlichen Paare Hermann und Thuneheda mit Glorie braten die wüthigen Gezeiten als Marob, Wolf, Eginhard, Teutob, Zuisifmar, Dagobert und die übrigen Germanen, wie auch die schmutzigen Römer als Feldherren, Soldaten und Gefandten des Kaisers Augustus reiche Augenweide; nicht minder die Perionen in den Volkszügen. Die Erstgüterung des Mars bei der Entdeckung seiner Gefahr und die orakelhafte Anführung seines Unterganges, der Sturm, das fäugliche Ende des hinterlistigen Pentidius Carbo unter den Händen der Väter u. vielen besonders pafend. Die ganze Vorstellung erhielt die Zuschauer, meist Schüler der höheren Lehranstalten, bis zum Schluss in Spannung; der reiche Beifall ist bei oftmaliger Bühnenumwandlung gewiß als Zeichen für ein gutes Gelingen des Werkes anzusehen. Mögen die Aufführungen in nächster Woche diese Zustimmung rechtfertigen. Es ist Herrmann nur zu empfehlen, dieselben zu besuchen.

— **Aufgehobene Sitzung.** Die auf heute, Sonnabend Nachmittags 4 Uhr angekündigte außerordentliche geschlossene Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung ist wieder aufgehoben worden.

**Geschäftshaus**

# J. LEWIN

Halle a. S. Marktplatz  
2 u. 3.

**Größtes Waarenhaus der Provinz Sachsen.**

Die Abtheilungen für

## Gardinen, Teppiche, Möbel- u. Vorhang-Stoffe,

## Wäsche - Ausstattungen, Kleiderstoffe, Confection,

## Damenputz und Weisswaaren

sind mit allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison auf das Vollkommenste ausgestattet. Die Auswahl in allen Artikeln ist dem grossen Umfange des Etablissements entsprechend. Es gelangen nur bestbewährte und auf ihre Güte hin sorgfältig geprüfte Qualitäten zum Verkauf.

**Feste, anerkannt billigste Preise.**











# Julius Becker, Bankgeschäft,

Martinsberg 9,

empfiehlt seine Dienste für alle Zweige des Bankgeschäftes:

## An- und Verkauf von Werthpapieren,

Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositenbücher, Checkverkehr, Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren, Beleihung von Werthpapieren, Vermietung einzelner Fächer in der neuen diebs- und feuersicheren Stahlkammer für jährlich Mk. 10.—

Julius Becker, Bankgeschäft, Fernsprecher 453.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schranzfächer, welche unter eigenem Verschluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
Bank- und Wechselgeschäft.

1226]

# Hermann Arnold & Co.,

Bank-Commandit-Gesellschaft,  
Alte Promenade 3.

An- und Verkauf von **Werthpapieren,**  
Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von **Depositengeldern** (Checkverkehr), sowie überhaupt **Vermittlung sämtlicher Geldgeschäfte.**

Grosser feuerfester und diebessicherer **Tresor.**  
**Vermietung eiserner Schranzfächer,** welche unter Selbstverschluss der Miether stehen.  
**Verschlossene und offene Depôts** werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons - Einlösung, auch Verloosungs-Controlle) zu mässigsten Spesen angenommen.

# G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher 893,  
empfiehlt seine Dienste für bankesch. Ausführungen, besonders zum **An- u. Verkauf von Werthpapieren.**  
Mündelsichere und erstklassige 4% Anlagewerthe halte vorrätzig.

3. Wohlfahrts-Lotterie **Geld-Lotterie**  
zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete  
Ziehung 25., 27., 28., 29., 30. Novbr. zu Berlin.  
16,570 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von **575,000 Mark**

1 Hauptgewinn	100000 Mk.	=	100000 Mk.
1	50000 Mk.	=	50000 Mk.
1	25000 Mk.	=	25000 Mk.
1	15000 Mk.	=	15000 Mk.
2	10000 Mk.	=	20000 Mk.
4	5000 Mk.	=	20000 Mk.
10	1000 Mk.	=	10000 Mk.
100	500 Mk.	=	50000 Mk.
150	100 Mk.	=	15000 Mk.
600	50 Mk.	=	30000 Mk.
16000	15 Mk.	=	240000 Mk.

Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30 Porto u. Liste 30 Pf. extra, comp. f., vorwärts auch mit Wacsh. Das General-Debit: Bankgeschäft

**Lud. Müller & Co.** in Berlin, Breitestr. 5  
und in Hamburg, Nürnberg und München.  
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Den Herren Landwirthen empfehle ich mit unser Lager vorzüglicher und erprobter

## Landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe

als:

Mähmaschinen, Hen- u. Ernte-Rechen, Heuwender, Dreschmaschinen, Lokomobilen, Göpelwerke, Hacksel- u. Grünfüttermaschinen, Futterdämpfer, Schrotmühlen mit Walzen und auswechselbaren Mahlsteinen, neueste Milchenträher etc.

**O. Doeger & Spier, Trothaer Maschinenfabrik,**  
Trotha, Bahnhof. [1299]

## Berechtigte sechsstellige Landwirthschaftsschule Dahme (Markt).

Einjähriger-Bezugnisse, Fremdsprache nur Französisch. Exerctationen können in Klasse II eintreten. Aufnahme Dienstag, den 17. October, früh 8 Uhr. Anstufung erfolgt bei der

Direktor Professor Bosse.

## Berliner Elektrotechnik „Elektra“

Prinzen-Str. 55. Berlin S.  
Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik u. Maschinenbau. Monteur- u. Werkmeisterschule. Kurse für Einj.-Freiwillige. Elektromechanische Lehrwerkstätten. Eigene Centrale u. Laboratorien.  
Lehrbriefe. Diplomzeugnisse.  
Honorar mässig.  
Beginn des Wintersemesters Anf. Oct. Prospekte gratis. A. Auskünfte jederzeit.

## Buchführung,

laufende, Monats- und Jahres- schäfte, Inventuren, vollständige Einrichtung der Bücher und Requisitionen werden von sachkundigen Kaufmann übernommen. Effect. u. T. G. 381 an Haasestein & Vogler, A.-G., Halle a. S. (2401)

Zur **Capitals-Anlage** können wir ausser anderen soliden Werthen auch **bis 1909 unkündbare 4% Pfandbriefe** verschiedener solider **Hypotheken-Banken** empfehlen und von Lager jederzeit **kostenfrei** abgeben. (2371)

**Ernst Haassenger & Co.,**  
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

**Empfehle** mein stets großes Lager (größtes hier am Plage) in **neuen und gebraucht. u Möbeln**

aller Art in Eiche, Nussbaum, Ahorn, Mahagoni, Birne, auch desgleichen imitirt, als:

Büffets, Herren- und Damen-Schreibtische, Vertikons, Garnituren in Büsch u. Nips, Büsch- u. Nips-Divans, einfache Sophas, Tischnägel und andere Spiegel, Nachtschänke, und andere jeder Art, französische Bettstellen, sowie einfache mit u. ohne Matratzen, Waschbäder mit u. ohne Warm- u. Heißer- u. Schreibstühle, Teppiche u. v. a., wie bekannt **billig und reell.**

**Friedrich Peileke**  
Geiststraße 25.  
Telephon 1151.

**Alte Möbel** werden stets mit **gegen Baar gekauft.**

**Zum Einmachen.**  
Weine langjähr. Fruchtestoffe, belieben ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Verkauf in einzelnen Stücken und feinsten.

Postlieferant.  
**Th. Franz, Gr. Märkerstraße**

**Bartwund** erzieht man rasch mit **Mustaches-Balsam** 2.50 Mk. hier: H. Stollberg, Fria, Nagdeburgerstr.

Die [2147]

## Landtschaftliche Bank der Provinz Sachsen

in Halle a. S., Martinsberg 10,  
unter Aufsicht der königlichen Staats-Regierung  
eröffnet Kredite in laufender Rechnung und gemäß Vorläufe gegen Unterpfand; **kauft und verkauft** Werthpapiere, ausländ. Noten und Geldsorten; vermittelt boare Darlehen an ländliche Grundbesitzer der Provinz Sachsen; **verwahrt und verwaltet** Werthpapiere; **übernimmt** verzinsliche Geldanlagen mit und ohne Rückzahlungspflicht; **beruethet** Schenkungen in feuer- und diebs-sicherer Stahlkammer, **gibt** unentgeltlich **judicialmäßige** Kaufstuf über Werthpapiere und Kapital-Anlage, **unterhält** stets einen Vorrath mündelsicherer Papiere und **verleiht** Geldgebern **provisionsfrei** mündelsichere **Hypotheken** nach.

## Woldemar Thoss,

Bankgeschäft, Schulstr. 7, I.  
Beständiges Lager sicherer Werthpapiere, Pfandbriefe kostenfrei.

## Stadtymnasium zu Halle a. S.

Das **Wintersemester** beginnt **Dienstag, den 17. October** mit **Aufnahmepriifungen** nach allen Klassen des Gymnasiums und der **Vorschule** von 8-12 Uhr.  
Die **Vorschule** beginnt **Mittwoch, den 18. October, 9 Uhr**; die nach M 3 aufgenommenen Schüler veranlassen sich in der Aula.  
Für **Anmeldungen** bin ich an jedem **Wochentage** von 12-1 Uhr in meinem Anstimmer zu sprechen. [1533]

**Dr. F. Friedersdorf.**

## Staatlich genehmigte höhere Privat-Knabenschule zu Halle a. S.,

Friedrichstrasse 24,  
Vericht, Gymnasial- und Real-Abtheilungen. Vorbereitung zum Einj.-Freiw.-Examen. Beginn des neuen Kursums am 18. October, Morgens 8 Uhr. [2284]

**Fr. Hüter, A. Zander.**

## Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für **alle Klassen** höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. **Abiturium**) von **Dr. H. Krause** in Halle a. S., an Haasestein & Vogler, A.-G., Halle a. S. Pension. — Programm. — Schulanfang d. 16. October.

**Parz. 13. Haushaltungsschule.** Parz. 13. **Gründl. Unterricht** in allen Gebieten der einfachen u. feineren Küche (Kochen, Backen, Einlegen, Einwickeln u. f. m.), sowie in allen Zweigen des **Haushalts** durch geprüfte Haushaltungsschleherin und andere bewährte Lehrkräfte. Auf Wunsch Ausbildung zu Stützen, Hausdamen u. f. m. Sehr günstige Bedingungen. Beg. des neuen Kursums den 10. 10. 99.

**Halle (Saale). Frau Hr. Eysseil-Weidling.**

## Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule,

akademische Lehranstalt 1. Ranges für modernste Zamenfchneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommirte am Plage.  
**Halle a. S. Alte Promenade 35,** der Hauptpost scharfüßer. Prospekte gratis und franco durch die Vorlehrerin **Frl. Clara Martini.**

## Vorbereitungsanstalt für die Einjährigen-Prüfung zu Weimar.

Kleine Schülerzahl, daher gute Erfolge, Aufsicht und Pflege. Geräumiges Haus, großer Garten. Refectoren und Auskuff durch **Dr. Soergel.** (1250)

## Landwirthschaftl. Winterschule Wittenberg.

Die Anstalt eröffnet am **1. November d. J.**, 3 Uhr Nachmittags in den Schulräumen **Lutherstraße 1** ihren **29. Kursum**.  
Der Unterricht wird durch 10 Lehrer in 2 Klassen ertheilt. Reichhaltige Lehrmittelsammlung und Bibliothek, sowie jährliche landwirthschaftliche Ausflüge unterliegen den Unterricht.  
Den 28. Kursum bezeichnen **54 Schüler** im Alter von **14-23 Jahren**, zur Aufnahme genügt Dorfschulbildung, Landwirthliche über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Für billige Unterkunft bei Würgen der Stadt wird Sorge getragen. Lehrplan und Schulbericht, sowie jede nähere Auskunft **kostenfrei** durch den Director.  
Der Vorlesende des Kursums ist **Dr. Richter.**  
**Landrath Ehrh. von Bodenhausen.** **Dr. von Spillner.**

## Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg.

Die Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der königlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweifachem Lehrjahrgang beginnt **Donnerstag, den 26. October 1899** einen neuen Lehrjahrgang.  
Lehrplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt (1543) **Dr. Richter, Quedlinburg, Börsenstr. 19.**

## Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabtheilung zu Helmstedt,

Sergoths, Braunschw. **Beginn des Wintersemesters 17. October.** A. Landwirthschaftsschule: eine fremde Sprache (Französisch); B. Realabtheilung (Französisch und Englisch). Abgangsprüfung Cetero et Michaelis. **Rektoren:** **Berechtigung z. einj. Militärdienst** und alle **Berechtigungen d. Real- u. Landw. Schule** (St. 3-1) mit je halb. Kursum, ohne fremde Sprachen. Pensionen schon von 400 Mk an. Jede Auskunft d. v. Director: **Prof. Dr. Kreppe.** (6666)

## Paedagogium

zu Bad Sachsa am Südharz.  
zu staatlich anerkannte Realschule.  
Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. 1899: Ostern 15, Michaelis 13 Abiturienten.  
Prospekte kostenfrei durch **Die Direktion.**





# M. Gramowski.

## Gardinen-, Wäsche- und Schürzen-Geschäft.

Neuheit: **Tricot-Tailen** und **Tricot-Blousen.**  
**Gr. Ulrichstr. 33/34, Ecke Alte Promenade.**

Es wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß  
 1. für die **Zeitschrift** **Dammendorf** der **Verleger Richard Weiser** daselbst als **Correspondent** bestellt ist, und  
 2. für die **Zeitschrift** **Brachwitz**, sowie für die in **Brachwitz** und **Trichsel-Schwarz** wohnenden Mitglieder und Angehörige anderer **Zeitschriften** **1. Oktober d. J.** an **Dr. Seifert** in **Wettin** als **Kassenarzt** fungiert. [251]  
 Halle a. S., den 29. September 1899.

**Der Vorstand**  
**der Ortskrankenkasse des Saalkreises.**  
**Dr. H. Neubaur, Vorsitzender.**

### Freundliche Einladung zum **Bazar**

des seit fünf Jahren bestehenden kirchlichen Frauenhilfsvereins der Johannes-Gemeinde. Derselbe findet **Montag und Dienstag** den 9. und 10. Oktober in unseren Räumen, Südstraße Nr. 62, statt und ist am **Montag** und **Dienstag** von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends zum Verkauf geöffnet. Eine **Bildung** der ausgefallenen Gegenstände ist für **Samstag** den 8. Oktober von 1/4-6 Uhr Nachmittags angesetzt. — Der Ertrag nur kirchlichen und Gemeindevorteilen dient, so bitten wir recht dringend um aufrichtige freundliche Unterstützung unserer Unternehmungen.  
 Halle a. S., im Oktober 1899.

**Der Vorstand**  
 Frau Emma Winterberg, Frau Johanna Kretschsch, Frau Sibyl Böttcher,  
 Frau Emma Stamm, Frau Emilie Schödel, Frau Anna Wähle,  
 G. Köhner, Pastor.

### Höhere Privat-Mädchenschule

2524] von **Emma Seydlitz**, Karlstrasse 15.  
 Schulanfang des Winterhalbjahres: **Dienstag den 17. Oktober.** Anmeldungen in die Klassen 10-1 (Selekte, in dieser auch Theilnahme an einzelnen Fächern) nehme ich während der Ferien täglich von 11-1 Uhr in meiner Wohnung **Gütchenstrasse 511** entgegen.  
 Die Vorsteherin **Emma Seydlitz.**

### Eisenbahn-Züge

vom 1. Oktober 1899 an.

Abgehende Züge.	Ankommende Züge.
Nach Thüringen: 12.30 V. (bis Merseburg 2 u. 4 Kl.) — 3.22 V. — 5.55 V. (Übergang auf den Schnellzug nach Köln über Bebra findet in Weissenfels statt). — 7.50 V. — D 9.55 V. — 10.28 V. — *10.48 V. (nach Stuttgart und München). — *11.27 V. — 1.18 N. — 2.22 N. — *4.00 N. — 5.39 N. — 7.20 N. (bis Merseburg) 3. und 4. Kl. — *7.45 N. (bis Eisenach und München). — 9.45 N. (bis Kösen) 2. und 3. Kl. — D 10.33 N. (nach Stuttgart u. Mailand). — D 11.31 N. — 11.50 N. (bis Erfurt).	Von Thüringen: 12.4 V. — *3.51 V. (von München). — D 4.23 V. — 5.38 V. (von Merseburg) 3. und 4. Kl. — 6.40 V. (von Erfurt). — D 6.52 (von Stuttgart). — *9.2 V. — 9.51 V. (von Eisenach). — 12.28 N. — 1.04 N. — *2.32 N. — 5.11 N. — *5.26 N. — *8.10 N. (von Stuttgart und München) — 8.36 N. — D 9.24 N.
Nach Berlin: 12.22 V. — *3.58 V. — D 4.27 V. — D 6.56 V. — 7.03 V. — *9.08 V. — 11.15 V. — 2.00 N. — D 2.46 N. — *5.38 N. — 5.45 N. — *8.24 N. — 8.50 N. (bis Wittenberg). — D 9.28 N.	Von Berlin: 3.17 V. — 4.42 V. — 7.38 V. (von Wittenberg). — D 9.55 V. — 10.16 V. — *10.44 V. — *11.23 V. — 2.00 N. — D 3.52 N. — 5.25 N. — *7.32 N. — 9.10 N. — D 10.31 N. — 11.18 N. — D 11.27 N.
Nach Leipzig: 12.6 V. — 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — *7.47 V. — 9.15 V. — 10.22 V. — *10.48 V. — 11.49 V. — 1.43 N. — 3.25 N. — *5.07 N. — *5.35 N. — 6.30 N. — 7.19 N. — 8.42 N. — 9.21 N. 1.-3. — *11.5 N.	Von Leipzig: 12.11 V. — 4.45 V. — 6.39 V. — 7.2 V. 1.-3. — 7.46 V. — 9.31 V. — 10.40 V. 1.-3. Kl. — *11.10 V. — 1.19 N. — *1.57 N. — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — *7.10 N. — 7.55 N. — 8.41 N. 1.-3. — 9.31 N. — 10.24 N. — *10.45 N.
Nach Magdeburg: 12.22 V. (bis Cothen). — 4.55 V. — 7.11 V. 1.-3. — 10.00 V. — *11.13 V. — 1.32 N. 1.-3. — 3.45 N. — 5.53 N. — *7.14 N. — *8.51 N. 1.-3. — *10.49 N.	Von Magdeburg: 2.45 V. — 6.40 V. (von Cothen v. 8. April ab). — 7.30 V. (von Cothen bis 7. April). — *7.42 V. — 9.50 V. — *10.39 V. — 1.29 N. 1.-3. — 3.21 N. — *5.03 N. — 7.00 N. — 9.14 N. 1.-3. — *10.59 N.
Nach Nordhausen-Kassel: 5.28 V. — 6.50 V. (bis Sangerhausen). — 9.14 V. — 11.00 V. — 12.00 V. (bis Eisenach). — 2.15 N. — D 3.55 N. — 6.2 N. — 9.30 N. (bis Eisenach). — *10.40 N. — 11.31 N. (b. Nordhausen).	Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. — *7.20 V. — 9.50 V. — 1.22 N. — 4.16 N. (von Sangerhausen). — D 2.42 N. — 5.23 N. — 7.32 N. (von Eisenach). — *8.4 N. — 10.27 N.
Nach Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 4.50 V. — 7.55 V. — 11.42 V. — *11.33 N. — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.37 N. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug).	Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 5.37 V. (von Cönnern, nur Werktags v. 1./10-29./10. u. v. 1./13. ab). — 6.45 V. (v. Cönnern v. 30./10-10./3. nur Werktags). — 7.19 V. (v. Halberstadt). — 10.10 V. — 12.11 N. — 4.57 N. — *5.32 N. — 9.8 N. — 11.41 N.
Nach Cottbus-Guben: *7.37 V. (b. Sagan) — 7.50 V. — 11.34 V. (bis Cottbus). *2.48 N. — 6.23 N. — 11.25 N. (bis Torgau).	Von Cottbus-Guben: 6.36 V. * (von Torgau im April 1900). — 7.26 V. (v. Torgau bis 31. März 1900). — 10.20 V. — *1.2 N. — 3.40 N. (von Cottbus). — 7.38 N. — 10.17 N. — *10.27 N. (von Sagan).
Nach Hettstedt (Abf. Hettstedt, Bahnhof): 6.46 V. — 10.00 V. — 2.00 N. — 3.00 N. (bis Delau bis 31./10. u. v. 1./4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtags). — 7.30 N. — Ausser vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen Nachmittags nach Bedarf bis 15./11. u. v. 15./3. ab nach Delau noch folgende Züge: 2.30 — 3.30 — 4.00 — 4.30 — 6.00 — 6.30 — 7.00 — 8.00.	Von Hettstedt (Ank. Hettstedt, Bahnhof): 7.30 V. — 12.25 N. — 4.20 N. (von Delau bis 31./10. u. v. 1./4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtags). — 5.21 N. — 9.05 N. — Ausser vorstehenden kommen an Sonn- und Festtagen Nachmittags von Delau nach Bedarf bis 15./11. u. v. 15./3. ab noch folgende Züge an: 2.50 — 3.20 — 3.50 — 5.50 — 6.20 — 6.50 — 7.20 — 7.50 — 8.50.

Zeichen: D bedeutet Durchgangsschnellzug I. u. II. Kl. nur gegen Lösung von Platakarten zu benutzen (bis 150 km I./II. Kl. 1 Mk., über 150 km I./II. Kl. 2 Mk.). \* Schnellzug mit I.-III. Kl.

# Café Monopol

vis-à-vis dem Stadttheater  
 Inhaber: **Otto Ebert.**  
**Wiener Café I. Ranges.**  
**Grosser Billardsaal, Vereins- u. Gesellschaftszimmer.**  
 Münchener Bürgerbräu. Echtes böhmisches Libotschau. Kulmbacher Reichelbräu. Kalte Küche in reicher Auswahl. — Feenhafte elektrische Beleuchtung.  
 Empfehle mein Café unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung.  
 Der Schluss der Vorstellungen im Stadt-Theater wird stets 5 Minuten vorher durch elektrisches Klingelzeichen bekannt gegeben.

Fernsprecher 510.

# Die Hermannschlacht,

ein Drama von **H. von Kleist**, wird als **Festspiel**

in den „Kaiserfälen“ unter Leitung des Hermannsdirektors **Rudolf Lorenz** in 11 Bühnenvorstellungen von ca. 120 Personen zum Besten der Bühnenpflege aufgeführt.  
 Spieltage: 2., 3., 4., 5., 8., 9. Oktober.  
 Sonntag, den 8. Nachmittagsvorstellung.  
 Anfang: Abends 8 Uhr.  
 Kassenöffnung: 1 Stunde vor Beginn des Spieles.  
 Eintrittskarten: Saal I. Platz 3 Mk., II. Platz 2 Mk., III. Platz 1 Mk., IV. Platz ohne Nummer 50 Hfg., Balkonloge 3 Mk., I. Rang Vorderreihe 2 Mk., I. Rang Hinterreihe 1.50 Mk.  
 Am Vorverkauf: Musikalienhandlung **H. Rothmann**, Gr. Steinstr. 14, Telefon 1045; Musikalienhandlung **Franz Beck**, Zeitzgasse 56, Telefon 829; **Steinbrecher & Jasper**, Marktplatz u. Bismarckstr., Telefon 84; **Gustav Eichen**, Alte Promenade, neben Café Monopol, Telefon 289.

# Radfahrbahn Giseke, Gr. Steinstrasse 27/28.

Zu Lern- und Übungszwecken zu jeder Tageszeit nach wie vor bestens empfohlen.  
**Reichhaltiges Lager**  
**erstklassiger Fahrräder.**  
 Wegen vorgerückter Saison werden neue und gebrauchte Räder zu sehr billigen Preisen abgegeben.  
**Otto Giseke Nachf.**  
 Inh.: **Oscar Schilf**,  
**Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung,**  
**Gr. Steinstrasse 83.**

# Kammermusik-Abende

Die seit einer langen Reihe von Jahren hieselbst veranstalteten **Kammermusik-Abende** sollen auch im bevorstehenden Winter im Saale der „**Vereinigten Bergesellschaft**“ wieder stattfinden.  
 Ausführende sind die Herren:  
**Henri Petri**, Hofkonzertmeister in Dresden.  
**Egon Petri** aus Dresden (Sohn des Vorigen).  
**Bernhard Unkenstein**, Mitglied des Gewandhaus-Orchesters in Leipzig.  
 Die Programme werden das gesammte Gebiet der Kammermusik umfassen und neben sorgfamer Pflege der klassischen Meister sollen auch die modernen Komponisten gebührende Berücksichtigung finden.  
 Gefällige **Abonnementsbestellungen** (4 Abende 7 Mk.) wolle man baldigst in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Nothman** (Fernspr. 1045) bewirken. — Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis 8. Oktober reservirt. [2095]

# Blankenburg a. Harz.

Vorbereitung zum **Einjährig-Freiw.-Examen** und in allen Gymnasialfächern.  
**Penfionat Mathies**,  
 Steinstrasse 17.

**Dampf-Wasch- u. Plättanstalt**  
 Max Fleischer, Geiselstrasse 21.  
**American Steam Laundry.**

**Cravatten**,  
 feist Neuheiten, in großer Auswahl empfangt  
**Gustav Wehage**,  
 — 15 Seipziger Straße 15. —

# Zum Wohnungswechsel

mache auf nachstehende Offerte ganz besonders aufmerksam. Ich empfehle:

- Gardinenkanten in jeder Länge per Stück 45 u. 60 Pfg.
- Verstellbare Augenwichtungen, für jedes Fenster passend, per Stück 45 u. 60 Pfg.
- Rosetten hell und dunkel per Stück 10 u. 25 Pfg.
- Küchenrahmen per Stück 50 Pfg., 1,00, 1,50 u. 2,50 Mk.
- Gewürzschrank von 48 Pfg. an bis 3,50 Mk.
- Handtuch- und Garderobenhalter per Stück 25, 50 Pfg. u. 1,00 Mk.
- Teller in weiß, 22 cm groß, per Stück 6 Pfg.
- Ein Satz Schüsseln, 6 Stück, nur 78 Pfg.
- Ein Satz Milchtopfe, blau Zwiebelmuster, von 1,40 Mk. an.

- Salz- und Mehlkästen, blau Zwiebelmuster, per Stück 68 Pfg.
- Küchenlampen per Stück 25, 38, 50, 95 Pfg. u. 1,35 Mk.
- Tischlampen von 1,25 Mk. an bis 9,50 Mk.
- Tischmesser und Gabeln per Duzend Paar 2,40, 3,00, 4,50, 6,00 bis 8,50 Mk.
- Brit.-Eßlöffel per Duzend 1,20, 1,80, 2,40 und 3,00 Mk.
- Kaffeeservice, neueste Form, reizend decorirt, von 2,90 Mk. an.
- Kaffemöhlen per Stück 1,25 und 1,50 Mk.
- Reibemaschinen, bestes Fabrikat, 1,75 Mk.
- Spiegel und Wandbilder in jeder Preislage.

Ein großer Posten

Emaill-, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Holz- u. Bürstenwaaren spottbillig.

## Central-Bazar **Adolf Berg,** nur Große Ulrichstraße 40.

Bitte meine 5 Schaufenster zu beachten.

Bitte meine 5 Schaufenster zu beachten.

# Gardinen Rouleaux-Stoffe

ausserordentlich billig,

# Teppiche

## Fischdecken, Portièren

nur in neuesten Mustern und Farben,

## Teppiche

mit kleinen Webfehlern

bedeutend unter Preis.

# Hermann Hönicke,

Ecke Leipziger Strasse.

## Grün's Weinrestaurant

Rathhausstr. 7. Inh. Herm. Kahl. Rathhausstr. 7.

Alle Delikatessen der Saison.

## Prima Holländer Austern.

Diners zu 1,50 Mk. und höher.

Nach Theaterschluss reichhalt. Speisekarte.

## Reineck's Wein- und Bierhaus,

Mittelstr. 15. früh. Fr. Ehrenberg. Mittelstr. 15.

## Prima Austern, 10 Stück 1,75 Mk.

Dejeuners, Diners und Soupers zu jeder Tageszeit

in und ausser dem Hause.

Die Wein-Salons, sowie den Saal bringe in freundliche Erinnerung. — Auch halte mein Bierrestaurant, in welchem Münchner Kindl und Actien-Pilsner zum Ausschank gelangt, bestens empfohlen.

Roth- u. Weissweine in Caraffen.

# Bahnhof Schwittersdorf.



## Siphon-Bierversandt

von R. Albers.

von G. & H. Schulze

Pilsner Halle a. S.,

5 Str. Mk. 1,50.

Tafelbier v. G. & H. Schulze,

Halle a. S.,

5 Str. Mk. 1,50.

Spatenbräu v. G. Sedlmayr,

München,

5 Str. Mk. 2,50.

# Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5, empfehlen

ihr grosses und gutassortirtes Magazin von

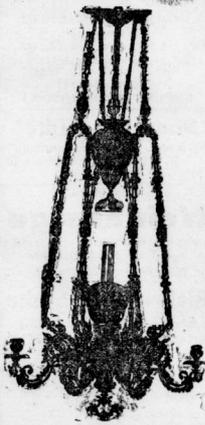
## Küchen- u. Hausgeräthen

und besonders noch:

Reinickel, Nickelplattirte Kochgeschirre, sowie dergl. Kaffee- und Theeservice. Theetische. Theemaschinen in Kupfer und Nickel. Feinste Präsentirtbretter mit Fayenceplatten in Holz oder Nickelfassung. Blumentische. Garderobeständer. Waschmaschinen und Wringmaschinen bester Construction. Fleischhackemaschinen. Brotschneidemaschinen. Messerputzmaschinen. Vorzüglichstes Fabrikat in Solinger Tischmessern und Gabeln mit Ebenholz-, Knochen-, Elfenbein- und versilberten Griffen, sowie Taschenmesser in grosser Auswahl.

## Hängelampen, Tischlampen, Klavierlampen

in nur anerkannt bester Waare.



## Otto Voigt,

Anfertigung feinsten Herren-Garderobe und englischer Damen-Costüme nach Maass.

Leipzigerstrasse Nr. 59, 1.



## Frau Teske

Zahnkünstlerin Gr. Ulrichstr. 29 I. Seit 1892 in Halle.

# Bad Wildungen

Die Hauptquellen: Georg-Victor-Quelle und Helene-Quelle sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen- und Steinleiden, Magen- und Darmkatarrhen, sowie Störungen der Blutbildung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Verjährt 1898/974.200 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen; das in Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein künstliches, zum Theil unvollst. Fabrikat. Schützen gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im Badelagerte und Curpflanzhof Hof resp. Tel. d. Wildunger Mineralquellen Actien-Gesellschaft.

## Fischer's Dampf- und Massageanstalt

bei Gr. Ulrichstrasse 36, nahe Alte Promenade, im Garten rechts barriere.

## Neues Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz. Göttingen p. 1. Jan. 1900. Größter Raffinartitel. 470 Seiten. Nur in Rothpacten u. 25 Stk. à 25 Pfg. p. Stück. L. Schwarz & Co., Berlin C. 14.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. März 1899: 757 Millionen Mark.

Bankfonds 1899: 24 1/2 Millionen Mark.

Dividende im Jahre 1899: 30 bis 137% der Jahres-Normal-

prämie — je nach dem Alter der Versicherungs.

Vertreter in Halle (Saale):

Dr. Wilhelm Basch, Brechtstr. 38.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein seit 35 Jahren am hiesigen Platze bestehendes

# Nähmaschinen- u. Fahrrad-Geschäft nebst Radfahrbahn

mit heutigem Tage an

## Herrn Oscar Schilf

künftig abgetreten habe.

Ich nehme gern Veranlassung, für das mir jederzeit bewiesene Wohlwollen und Vertrauen meinen verbindlichsten Dank abzustatten und bitte gleichzeitig, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger, der das Geschäft in unveränderter Weise fortführen wird, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll!

**Otto Giseke.**

P. P.

Ich gestatte mir hiermit, mit heutigem Tage erfolgte künftige Übernahme des altrenommierten

# Nähmaschinen- u. Fahrrad-Geschäfts sowie der grosse Steinstrasse 27 u. 25 belagerten

## Radfahrbahn

des Herrn **Otto Giseke**, hier, bekannt zu geben, mit der höf. Bitte, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Masse zu Theil gewordene Vertrauen auch mir zu schenken.

Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, bitte ich, davon Vermerk zu nehmen, dass ich das Geschäft unter der Firma

## Otto Giseke Nachf. Inh.: Oscar Schilf

weiterführen werde, und zeichne

hochachtungsvoll!

**Oscar Schilf.**

Die 25. ordentliche General-Versammlung der Größtlicher Aktien-Papierfabrik findet Freitag, den 27. October 1899 Mittags 1 Uhr in dem Saal der Stadt Hamburg hierelbst, statt, zu welcher die Aktionäre hieburch eingeladen werden.

Laut § 26 des Statuts ist nur derjenige Aktionär stimmberechtigt, welcher mindestens 5 Aktien besitzt. Die Hinterlegung der Aktien hat bis 20. October d. J. Mittags 1 Uhr, während der regelmäßigen Geschäftsstunden außer bei der Geschäftsstunde in Größlich

bei Herrn S. F. Lehmann in Halle a. S. oder bei der Firma Becker u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Leipzig oder bei Herren Telbrücker, Leo u. Co. in Berlin zu erfolgen. Die Aktien sind mit einem Nummern-Verzeichnis einzureichen, wegen der Ausübung der für die Generalversammlung legitimierenden Eintrittsarten geschieht. Der gedruckte Nebenbescheid kann bei den vorgenannten Stellen vom 16. October d. J. ab in Empfang genommen werden.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Geschäftsberichts und der Bilanz über die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1899.
  - 2) Beschließung über Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes wegen der letzten Rechnung des Jahres 1898/99.
  - 3) Beschließung über die Gewinnvertheilung.
  - 4) Wahl zweier Aufsichtsratsmitglieder.
  - 5) Ermächtigung des Aufsichtsrates zur Gewährung einer besonderen Vergütung.
  - 6) Aenderung des Geschäftsstatuts nach Maßgabe des neuen Handels-Gesetzbuchs.
- Halle a. S., den 27. September 1899.  
Der Aufsichtsrath  
der Größtlicher Aktien-Papierfabrik.  
Kommerzienrath Lehmann,  
Vorsteher.

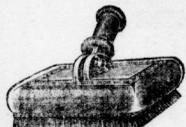
### !! Achtung !!

Wegen Krankheit sofort zu verkaufen ein schönes, hochrentables **Gartenbahn-Restaurant**, Nähe Leipzig (2 Station) gelegen, fast neu, großer schattiger Garten und ca. 1 Hektar Gemüse- und Obstgarten. Anzahlung 30 000 Mk.

!!! Sehr empfehlenswert !!!

Off. u. U. 625 bei Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig, niederzuliegen. (2564)

### Parketbohner.



Neu! Der Hülshalter drehbar, nach jeder Seite hand- und fußbetrieben. Schnellstes und müheloses Bohnen der Hülshälter. Praktisch und leicht im Gebrauch. Unübertroffene Konstruktion, empfehlen

**A. L. Müller & Co.,**  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe,  
Gr. Steinstraße 14.

### Hervorragender

# Gelegenheitskauf.

Zum

# Wohnungs-Wechsel

sehr beachtenswerth!

Folgende Waaren sollen, weil zurückgesetzte Muster,

## sehr billig

anzuverkauft werden.

# Eine Partie Gardinen

in englisch Tüll, gestickt Spachtel, Vorhängen und Stores, weiss, crème und bunt.

# Eine Partie Portièren

und Vorhangstoffe, einfarbig und gemustert, abgepasst und Stückwaare.

# Eine Partie Tischdecken

in Gobelin, Crêpe und Plüsch, einfarbig und bunt gemustert. **Kommoden- und Nähtischdecken, Tülldecken und Schoner.**

# Eine Partie Teppiche

in besten Qualitäten und verschiedenen Grössen.

Bettvorleger, Fellvorlagen und Läuferstoffe.

# A. Huth & Co.,

Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 87.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.



### Großer Laden

mit 2 großen Schaufenstern nebst dazu gehörigen Niederlagerräumen in bester Lage von Bernburg ist sofort zu verm. event. des Grundrisses zu verkaufen. Anfrage erb. u. A. Z. 900 postl. Bernburg.



**Stiesel und Schuhe** sehr dauerhafte, aus besten Materialien, wie bekannt, empfiehlt zu billigen Preisen nur **J. Sternlicht**, jetzt Alilienstraße 10.

Weg. herrsch. Sandauer, Bahndamm, Markt-Baumgarten, 1 u. 2. St. G. schüre, verf. billig **Pommer**, Leipzig, Markt-Baumgarten Steinweg 44.



**Langen's Krebs-Extract** „Monopol“ giebt die besten Krebsuppen. Sie haben in allen Geschäften der Kaiserlich-königlichen Central-Bureau: Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

**Gütle! Gütle!** Gedruckte, gut erhaltene, verkauft bill. **J. Sternlicht**, Alilienstraße 10. Fernspr. 1148.

**Weinessige** von Obermann & Sorgenfrei zu Krupp (Rhein) das Feinste und Billigste. Sie haben in jedem besseren Geschäft.

**Gebrauchte Gütle** aus Hartstoff-Ernie, a. St. 20 u. **Plant & Sohn**, Leipzigerstr. 82.

**Gut gekochte Weizenklempen** pro Schellter = 100 Kilo 75 Bgr. hat abzugeben **Fischerplan 5.**

**Saatweizen**, Straube's Square head, erste Abfaat von Original-Samen, pro Centner 10 Mark. (12366) **R. Rehfeld**, Gismannsdorf bei Niemberg.

Provinz Sachsen und Umgebung.

(Fortsetzung der Provinz-Nachrichten aus dem Hauptblatt.)

Q. **Gericht, 29. Sept. (Verurteilung?)** Die „Nat. Ztg.“ brachte kürzlich die Meldung von der Verurteilung des hiesigen Meierknechtens v. D. er ist zum Direktor im Ministerium des Innern. In dieser unterirdischen Stelle ist von einem solchen Name nichts bekannt bzw. hat man keine Kenntnis von irgendwelcher Art eine Verurteilung hindertenden Ansichten. Überhaupt hat die Regierungspolitiker v. D. er ist eben ein selbständiger Erfindungs- wie nach Italien und Italien angereist.

— **Mittelerleben, 28. Sept. (Neue Baugesellschaft)** Oetern in hier die „Mittelerleben Baugesellschaft“ mit einem Aktienkapital von 500 000 Mk. gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Anlage von Arbeiter-, Beamten- und anderen Wohnungen und hat zu diesem Zweck Grundstücke in der Gasse von ca. 23 Morgen in der Stadtrentenlinie erworben. Die Gesellschaft wird auch Wohnung- und Geschäftsbau betreiben. Demnach die Bewohner des neuen Stadtteils ihre täglichen Lebensbedürfnisse leicht befriedigen können; auch sollen einige Geschäftsbauten zur mittelständigen Anlage an Geschäftsbau angeordnet werden.

— **Alten, 29. September. (Feldbiebfluch)** Ein fremder „Hundejäger“ hat gestern und vorgestern in den Straßen der Stadt Köpcke zum Verkauf. Mittelweile tauchte das Gerücht auf, daß die Behörden auf ungesetzliche Weise seinen des Verkauften ermoorden werden. Verschiedene fahrbare diebstahliger hier und in der Umgebung schlagen sich nämlich, das die Schlachtfelder über Nacht von den Meckern verschwinden sei. Schließlich kam die mysteriöse Angelegenheit zu dem Oben der Polizei. Der Händler mußte jedoch von dem bevorstehenden Verfall gemeldet haben, denn er verschwand, seine Ehefrau wurde plötzlich abdrücken.

— **Alten, 29. Sept. (A. Amberg), 29. Sept. (Neue Schulfelle)** Da ein dringendes Bedürfnis vorlag, ist in hiesiger Orts, wo es jetzt nach oben eingerichtet, eine neue selbständige Schulfelle. Die Schulfelle eingerichtet worden. Die Felle wurden am 1. Oktober v. h. fertig.

— **Weimar, 29. Sept. (Der Landtag)** Ist zum 6. November einberufen worden.

— **W. Jena, 29. September. (Schicksalhaus)** In der letzten Gemeinderatsversammlung wurde der Antrag der Forderung um die Verhinderung der alle Vermögensgegenstände der Vergrößerung auf eigene Kosten sich die Jüngung bereit erklärt hat, abgelehnt. Der Gemeinderat beschloß die Erbauung eines neuen, selbständigen Schlachthaus unter gleichzeitiger Einräumung des Schlachthauses. Die Kosten des neuen Schlachthauses betragen auf 200 000 Mk. veranschlagt. Es ist bereits ein großer Komplex nördlich der Stadt angekauft worden.

— **W. Jena, 29. September. (Der Mörder)** Hoffmann hat sich, wie wir bereits in voriger Nummer meldeten, der wahren Gerechtigkeit durch Selbstmord entzogen. Von seinem Selbstmord sind noch folgende interessante Einzelheiten zu vermelden: Nachdem er noch am Vortage, um ihm wichtige Mitteilungen zu machen; als er diesem vorgefertigt wurde, erklärte Hoffmann demnächst, daß er den Hauptmord als einziger Täter begangen, die 4-500 Mk. gestohlen und den Mord schon 2 Tage vorher begangen habe. Nachdem er noch am Abend vor der Unglücksnacht bis 11 Uhr das kleinste Kind auf dem Arme getragen, habe er sich im Hofschloß schlafen gelegt. Später sei er auf einem niedrigen Bette entlang in das Haus gekommen; sein Hund führte u. A. durch die Mitternacht nach der Schlafkammer, hier habe er dann mittels eines Messers die schreckliche That ausgeführt. Sein erstes Opfer ist Herr Müller gewesen, dann dessen Frau und als das älteste Mädchen laut um Hilfe rief, hat er auch dieses noch hingemordet und zuletzt auch noch das kleinste Kind umgebracht. Hiermit habe er sich das Geschick angedeutet, sei nach der That gegangen, denn hinterher auf die Straße gingen, habe hier ein Fenster geöffnet und eine Scheibe von außen eingeworfen, um augenblicklich den Verdacht auf sich abzuwenden; das Haus hat er hierauf in derselben Weise, wie er gekommen, wieder verlassen. Nachdem er das Mordverbrechen in den Straßen gewaschen und sich hierauf gereinigt, habe er sich wieder schlafen gelegt. Um noch allen Verdacht von sich zu weisen, hat er sich am andern Morgen von dem Dienstmädchen, welches die That ausführt, weiden lassen.

— **W. Jena, 29. Sept. (Ueberfahren)** Der Aufsicht des Kommissionsrats v. Jena, der mit einem mit 100 Hk. besetzten Wagen vom Bahnhof Großbrennbad nach Jena fuhr, kam demnach zu Falle, daß er die Wägen seines Wagens einen Arm und ein Bein total zerhacken. Er wurde heute Morgen der Klinik zu Jena zugeführt.

— **W. Jena, 29. Sept. (Verleugung)** Es dürfte wohl nicht häufig vorkommen, daß bei Vertretung einer hiesigen Angelegenheit mehr als der dritte Teil des Gemeinderates als Interzessent in der Angelegenheit tritt und infolgedessen weit mitberathen und mitstimmen darf. Bei der letzten Vertretung der Verleugung durch den Gemeinderat war dies der Fall. Da nach Ausschreibung der 12 interessierten Mitglieder aber die Korrespondenz nicht mehr beschlußfähig war, wurde sie durch 11 Personen

die bei der letzten Gemeinderatswahl nach den Gemächten die höchste Stimmenzahl erhalten hatten, ergänzt. Die Stadt hatte auf eine letztinstanzliche Entscheidung des Ministeriums an das die Bitte gerichtet, die Vertretung der Vertretung für die Verleugung, soweit sie die Stadt betreffen, auf anderer, für die Stadt günstiger Grundlage festzustellen. Die Bitte wurde abschlägig beschieden. Da aber der Stadt anheim gegeben wurde, auf dem Wege eines Eintrags die Angelegenheit zu lösen und die Entscheidung günstiger Bedingungen für die Gemeinde zu versuchen, lehnte der Gemeinderat, das folgende ministerielle Entscheidung ab und beschloß ein Dispositum, nach welchem zu den auf 265 000 Mk. berechneten Neuliegungslohn die Mitglieder 6 Proz., die Stadt 20 Proz. und der Staat 20 Proz. bis zu einem Höchstbetrag von 55 000 Mk. zahlen sollen.

— **W. Jena, 29. September. (Neue Bahnhöfen der Landesbahn)** Eine für die Verbesserung im Verkehre wichtige bürgerliche Verordnung, die wohl auf den Zusammenbruch des Staats und des Reiches hinweist, ist in hiesiger Stadt, wo es jetzt nach oben eingerichtet, eine neue selbständige Schulfelle. Die Schulfelle eingerichtet worden. Die Felle wurden am 1. Oktober v. h. fertig.

— **Frankenhausen, 29. Sept. (Bau in als selbständige)** Von der Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Schreiververeins in Leipzig kommend, trafen 500 Zecher hier ein und begaben sich zum Stadtschloß zur Besichtigung des Denkmals. Ein Teil der Besucher hatte vorher einen Besuch der Barbarossahöhle unternommen. Von Teilnahme erfolgte der Besuch nach der Meisenburg, dann haben man sich nach Jena, von wo nach dem Abenden die Rückreise angetreten wurde. Der Ausflug gewährte allen Teilnehmern reiche Befriedigung.

— **Frankfurt, 29. Sept. (Die Lokomotiven, Kommission)** Der preussischen Eisenbahnen sagte hier, um die mit den verschiedenen Arten von Lokomotiven gemachten Erfahrungen auszutauschen.

— **W. Jena, 29. Sept. (Von einem schweren Unfall)** ist die Gemahlin des Kammerherrn Herrn v. Freien, 3. H. in Dresden, erkrankt worden. Freuen v. Freien war in der Meisenburgerstraße auf einem Wagen der elektrischen Straßenbahn, als er unternahm auf einer Nebenstraße ein Motorwagen anzuhalten, kam, sie unruhig und eine Stredie fortgeschleift. Außer einem Schütteln und Abgeben hat Frau v. Freien noch lärmige Reaktionen im Verlauf davongetragen.

— **W. Jena, 29. Sept. (Der Oberhofmarschallamt)** erklärt, daß dort absolut nichts bekannt ist, daß König Albert am vergangenen Freitag durch einen Eisenbahnunglück getötet worden sei.

Personalanachrichten.

— **Verlegt sind die Amtsrichter Vornemann in Mühlberg und Dr. Kaufe in Giesleben nach Jena, der Amtsgerichtsrat Fritzsche in Dierpeck nach Weimar, Dr. Schulz in Mühlberg, Dr. Schulz als Landrichter nach Jena. Der Amtsrichter Dr. Sternberg in Jena ist infolge seiner Zulassung zur Rechtsanwaltschaft aus dem Amte getreten. In der Rolle der Rechtsanwaltschaft ist gelöst der Rechtsanwalt Schöb bei dem Landgericht in Jena. In die Rolle der Rechtsanwaltschaft sind eingetragene die Rechtsanwälte Dr. Fritzsche bei dem Amtsgericht in Weimar und Dr. Grunert bei dem Landgericht in Weimar. Zum Gerichtssekretär ist ernannt v. Kaufberg im Bereich des Ober-Gerichts Naumburg.**

Schiffahrts-Nachrichten.

— **Warnie.** Luftfahrerin Meldung ist S. M. S. „Saphir“, Kommandant Korvettenkapitän Graf von Orlow, am 28. September von London in See gegangen. S. M. S. „Hilfer“, Kommandant Korvettenkapitän Schönsfeldt, am 28. September in Malta angekommen und beabsichtigt am 3. Oktober die Heimreise nach Vignoul fortzusetzen. S. M. S. „Hansa“, Kommandant Fregattenkapitän Wohl, ist am 29. Sept. in Colombo angekommen und beabsichtigt am 7. Okt. die Heimreise nach Vignoul fortzusetzen. S. M. S. „Varna“, am 27. Sept. von Voreben kommend in Wilhelmshaven eingetroffen. Die II. und VI. Torpedoboot-Division haben am 28. Sept. außer Dienst und in die erste Division gestellt. S. M. S. „Wacht“, hat am 27. Sept. außer Dienst gestellt und S. M. S. „Rag“, in Dienst gestellt. S. M. S. „Sobenzollern“, ist am 29. Sept. in Kiel eingetroffen.

— **Norddeutscher Lloyd.** Weimar, n. Anhalten best, 28. Sept. in Antwerpen angeht. „Willehad“ 28. Sept. v. Baltimore n. Bremen abgeh. „Dienburg“ 28. Sept. v. New-York n. Bremen abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. La Plata n. Bremen abgeh. „Molt“ 28. Sept. v. Jena n. New-York abgeh. „Molt“ 28. Sept. v. Jena n. New-York best, 28. Sept. v. Jena best, „Molt“, n. Bremen kommend, 28. Sept. in Rotterdam angeht.

— **Dampfer-Amerika-Linie.** „Columbia“, v. Hamburg über Southampton u. New-York, 29. Sept. v. New-York best, „Friedrich Bismarck“, v. New-York n. Hamburg, 28. Sept. v. New-York best, „Victoria“, v. New-York n. Hamburg, 29. Sept. v. New-York best, „Galicia“, v. Hamburg n. New-York best, 28. Sept. v. New-York best, „Martomanni“, v. St. Thomas n. Hamburg, 28. Sept. v. St. Thomas best, „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best, in Weimar angeht. „Ungaria“, von Hamburg nach Weimar, 29. September v. Jena. Curhaven paßt. „Seydlitz“, von Jena nach Hamburg, 28. Sept. v. Jena n. Hamburg abgeh. „Molt“ 29. Sept. v. Jena n. Hamburg angeht. „Seydlitz“, v. Hamburg über Jena n. Weimar, 27. Sept. best,

neuen großen Wuth im Westen der Wanderzucht (mit fährlichen verlebene Jungen) an den Tag und verliessen es sehr glücklich, den wüthenden Eitern auszuweichen. Als aber der Moment einzal, den Eitern den Lebensstoß zu geben, zeigten sie sich der Lage darin nicht genöthigt. An fünf ihrer Eiter hatten diese Paraziten schon ein wahres Schichten vorgenommen, und nach Hüten drei der bedauernswürdigen Kreaturen infolge der den Kämpferinnen mangelnden blühlichen Kraft und Trefflichkeit die entsetzlichen Qualen. Bis zum Wahnsinn erregt, ließ die johlende Menge den Mädchen zu, die Ziere des entsetzlichen, allein so oft jene auch ihre Schwärze zum schändlichen Strafe erhoben, ihre beständigen Mißthaten und das betäubende Geräusch des Publikums hatten die Herren der Eierkämpferinnen in dem Grade überreizt, daß sie weinend und stierend die Arena verlassen mußten. Statt ihrer erschienen zwei Zerodas auf dem Schupstage und gaben den aus unglücklichen Wunden blutenden Tieren endlich den Gnadenstoß. Darüber aber herrschte in ganz Böhmen nur eine Stimme, daß die Arena denn doch kein Ort für Stümpferische Experimente ist.

**Ein verhängnisvoller Irrthum.** Wie aus London gefahren wird, ist die Folgerichtigkeit des englischen Erbes Galtboure so eben vor einem außerordentlichen Unglücksfall in Frankfurt getadelt worden. Das Opfer ist ein seit mehreren Monaten dort praktizirender, junger Arzt Dr. John Diet. Vor ungefähr zwei Wochen erkrankte eine zur Erholung in dem Baderort wohnende Dame, die den ihr warm empfohlenen Arzt konsultirte. Er verordnete für eine Medizin, die er in seiner eigenen kleinen Apotheke selbst anfertigte. Nachdem die Patientin ganz nach Vorschrift die erste Dosis genommen hatte, verschlimmerte sich ihr Zustand in ganz beunruhigender Weise. Sie ließ sofort einen anderen Arzt kommen, und dieser gab ihr etwas ein, was sie einigermessen wieder beherzte. Sie besondern Umständen hatte die Kranke es aber erwidert, dem zweiten Doktor einzugestehen, daß sie bereits ärztlichen Rathsuch in Anspruch genommen. Sie verordnete daher die ordentlichste Medizin, sagte aber dem in dem Laufe des Nachmittags vorstehenden Dr. Diet auf den Kopf zu, daß er sie mit seiner Natur habe vergiftet wollen. Dies getränkt erkrankte der junge Mann, daß er nichts kommen müßten gewesen sei, als die Medizin gemischt, und um ihr zu beweisen, wie wenig Ursache sie zum Vergiften habe, ergieß

er die Flucht, nahm einen beghoffen Schuß und sagte dann: „Es schadet allerdings abhandeln, doch sollen Sie nicht denken, daß es Gift ist. Ich werde, bevor ich abhe, noch einmal trinken.“ Dies that er auch und fuhr dann auf seinen Zurückab nach Saurie. Seine Schwester, die ihm die Wirtshaus führt, ließ ihn bereits von Aemtern kommen und ging ihm bis zur Hausthür entgegen. Hier ein Krankenwagen holten, todtenleidend und mit Schweiß vor dem Grunde der Stirn. Der Doktor er, obwohl er sich nur noch mit Mühe aufrecht halten konnte, ließ er sich die Magencupule geben und gebaute sie mit emigen Ergölze. Die zwei ihn retten, haben den Heilge wandten Alles an, um den Kollegen zu helfen, doch konnten sie keine Leben nur am Tage verfrachten. Der Anschlag ist, der abhandlungs eine entsetzliche Anzeichen Eitern in die verhängnisvolle Medizin gemischt hatte, nach dem zehnjährigen, qualvollen Leben.

**Monte Carlo** hat wieder ein neues Opfer gefordert. Wie man aus Cannes meldet, hat sich dort der 72jährige Kaufmann Martin Joseph Thomas aus Selti Suis ins Meer gestürzt. In hinterlassenen Briefen bestattet er sich als Opfer der Spielhölle von Monaco.

# „Henneberg-Seide“

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!

**An die Krieger-Vereine in Halle.**  
Für die Mitglieder der Krieger-Vereine und ihre Angehörigen ist die am **Dienstag, den 3. Oktober, Abends 8 Uhr, in den Kaisersälen** stattfindende Aufführung der **Hermannschlacht** zu erheblicher Ermäßigung Preise für alle Plätze, sowohl der Mann reich, zugänglich. Die Eintrittskarten können bei den Herren Vorsitzenden der einzelnen Vereine vom Sonntag, den 1. Oktober an, abgeholt werden. Diese Karten sind an der Abendkasse unumtauschbar und dort ist auch der Eintrittspreis zu erfragen. (2549) Der Schriftführer, H. H. H.

**Kaufmännischer Verein.**  
**Fortbildungsschule.**  
**Beginn der Winterkurse.**

Montag, 2. Oktober,	um 9 Uhr: Roman II.
„ „ „	„ 2 1/2 „ Englisch II.
Dienstag, 3. Oktober,	„ 2 1/2 „ Englisch I.
„ „ „	„ 2 1/2 „ Französisch I.
„ „ „	„ 3 1/2 „ Französisch II.
„ „ „	„ 8 „ Handelslehre.
Mittwoch, 4. Oktober,	„ 2 „ Rechnen III.
„ „ „	„ 3 1/2 „ Rechnen I.
„ „ „	„ 2 „ Schreibmaschinen.
„ „ „	„ 8 „ Buchführung I.
„ „ „	„ 8 „ Stenographie II.
„ „ „	„ 8 1/2 „ Turnen, Clearingstraße.
Donnerstag, 5. Oktober,	„ 2 „ Deutsch I.
„ „ „	„ 8 „ Handelslehre.
„ „ „	„ 8 „ Französisch III.
„ „ „	„ 2 „ Deutsch II.
„ „ „	„ 8 „ Englisch III.
„ „ „	„ 8 „ Buchführung b.
„ „ „	„ 2 1/2 „ Schlingenschein.

Zu mieten gesucht für 1. April 1899 in der Fernburgerstraße oder deren Nähe ein **herrschaftl. Haus** (10-12 Zimmer) mit Garten, oder zwei herrschaftl. Wohnungen in einem Hause mit Garten. Offerten unter **Z. 12 499 a. d. E. D. 3.**

**Maschinen-Oel**  
für Dampf-Maschinen und Motore  
4 Str. 50, für Wasserkraft-Maschinen  
Centrifug. 4 Str. 150 Wp. in Gtr. billiger  
empfehlen **C. F. Jentsch, Gießstr. 70.**

**Stiefel u. Schuhe** werden billig besichtigt u. reparirt wie bekannt, mit gutem gebrauchten Riemenleder, nur bei **J. Sternke, bei G. W. W. 10.** (2523) Fernsprecher 1118.

**Geldverkehr.**

**1,000,000 Mark**  
für die unfindbare  
**Institutsgelder**  
zu billigen Zinsen  
auf Aktien auszuliehen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft, Halle a. S.

**Mark 40 000**  
mit 5% Verzinsung, auch unter Verpfändung, auf rentables Grundstück in erstklassiger Lage innerhalb 1/10 der Zehn, mit Vorrecht vor dem doppelten großen Ueberreicht, per 1. Oktober oder später zu besitzen geüht. Offert. nur von Solchen, welche unter **Z. 9. 649** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Mk. 20 000**  
zur zweiten Stelle, hinter Bankgelder, populärlich, per 1. Januar 1900 oder später zu besitzen geüht. Offert. **Maximilian Probst, große Steinstraße 88, part. 2.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Einen neuen Publikums und meinen werten Kunden von Halle und Umgegend zur höchsten Achtung, daß ich meine **Recht für Druckarbeiten und Buchbinden von Herberich, 42 nach Alter Markt 6** verlegt habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen weiter zu bewahren.  
Buchhaltungsloos  
**Halle a. S., den 1. Oktober 1899. Friedrich Berger.**

**Soolbad Fürstenthal. Wintersaison.**  
Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.  
**Die irisch-römischen Bäder**  
für Herren v. Morg. 8-12 Uhr  
für Damen v. 1-4 Uhr Nachm.  
W. Gumprecht.

**Wegweiser durch Halle a. S.**

**Agriulturanthropische Verordnungen.** Rathshaus 10 (Direktor: Geh. Rath Prof. Dr. Waackner). Sprechst. 8-12, 3-6.

**Antiquariat.** H. Steinert, 7 und Rathhausstr. 4.

**Archaeologisches Museum der Universität.** (An der Universität Nr. 12), geöffnet: Mittw., Sonnab. u. Sonntag 11-1.

**Apotheken.** Merseburgerstr. 170, Anfang Abends 8 Uhr.

**Bergamantier.** (Merseburger Chaussee 8). Das medic. mechan. Institut ist geöffnet für Herren 9-10, 5-6, für Damen und Kinder 3-4.

**Bürgerkommando** (Deussauerstraße 60). Hauptmeldeamt geöffnet von 8-2 Uhr.

**Botanischer Garten.** Am Rindtor 1. Geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6-12, 1-6; Mittwoch und Samstag 6-12 Uhr Abends.

**Botanisches Museum.** Mühlweg 7.

**Botanische Anstalten.** Französisch 1.

**Botanische Anstalten.** Schloßberg 2.

**Botanische Anstalten.** I. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** II. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** III. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** IV. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** V. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** VI. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** VII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** VIII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** IX. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** X. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XI. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XIII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XIV. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XV. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XVI. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XVII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XVIII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XIX. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XX. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXI. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXIII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXIV. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXV. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXVI. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXVII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXVIII. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXIX. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Botanische Anstalten.** XXX. In den Grand-Sitzungen, Französisch 1 (Direktor Dr. Gaudin). Sprechst. 12-1.

**Kinderschuttsche des Vaterländischen Frauenvereins** für chronisch franks Kinder, Ludwigsstraße 37.

**Kliniken der Universität:** Augenklinik, Magdeburgerstr. 22 (Direktor Geh. Rath Prof. Dr. v. Sigmund). Sprechst. 8-9, 12-1.

**Augenklinik.** Sigmundstr. 11, Magdeburgerstr. 18 (Direktor Prof. Dr. v. Sigmund). Sprechst. von 10½ Uhr ab den ganzen Tag, u. Frauenklinik, Magdeburgerstr. 16 (Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Feilich). Sprechst. 10-12, 2-3; Sonntag 10-11. — **Chirurgische Klinik.** Hauptstraße 7 (Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Meier). Sprechstunden 8-9, 12-1; Halskranke besonders 11-12. — **Nerven-Klinik.** Mühlweg 7 (Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Sigmund). Sprechst. 10-12, 2-3; Sonntag 10-11. — **Obstetrische Klinik.** Hauptstraße 7 (Direktor Geh. Rath Prof. Dr. Meier). Sprechstunden 8-9, 12-1; Karitas für Plombirungen Montag bis Freitag täglich 2-4 Uhr Nachm. — **Veterinärklinik.** Wilhelmstraße 26 (Direktor Professor Dr. med. et phil. Diesel). Sprechst. 8-11, 2-4 Uhr.

**Landgericht.** Poststr. 12.

**Landratsamt des Saalkreises.** Quisenstr. 6, geöffnet Samstags 8-3; an den übrigen Wochentagen 8-1 und 3-6.

**Landchaft der Provinz Sachsen.** Martinsberg 10, Geschäftsstunden 8-3, Nachmittags 9-2.

**Landwirtschaftliches Institut.** Wandersberg 10, v. Bismarckstr. 25. Landwirtschaftl. Genossenschaftsverband. Sprechst. 11, geöffnet 8-1, 4-7.

**Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen.** Centralbureau Rathh. 16, geöffnet 8-1, 4-7; — Bureau Sprechst. 11, geöffnet 8-1, 4-7.

**Morgens-Markt.** Französisch 3.

**Oberebamtsamt.** Friedrichstr. 13.

**Oberrechnungsamt.** Sprechstunden 87, Eingangs Sprechstunden (Direktor Dr. Schöten, Sprechstunden 11-12 Wochentags).

**Permanente Kunstausstellung** von Lauch u. Große, Gr. Steinstraße 12 I, geöffnet 10-1 und 3-5, Sonntags 11-1.

**Polizeiliches Institut.** Paradiesg. 7.

**Polizeivereine** (Bureauhallen 8-1, 3-6). Nr. 1 im Rathhaus,

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich**  
(K. & K. Monierant).

Seiden-Damaste v. Mk. 1.35-18.65 Ball-Seide v. 75 Pfg.-13.65  
Seiden-Bastkleider-Nobe. „ 13.00-68.50 Braut-Seide „ Mk. 1.15-18.65  
Seiden-Fouldars bedruckt, „ 95 Pfg.- 5.85 Seiden-Taffet „ „ 1.35- 6.85  
per Meter. Seiden-Armées, Monopols, Cristallines, Noire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcelline, et farciee Seiden, jecken, Strampfen und Fabrikstoffe u. c. — Muster umgehren. — Douvres, Westport nach der Schweiz. (1824)

**Max Born, Dekorateur,**  
gr. Brauhausstr. 14, Parterre u. I. Etage.  
Spezialgeschäft für feine Wohnungseinrichtungen.  
**Möbel** in jeder Stylart (hochfeine Ausführung) Spec.: engl. Möbel in Alt-Mahagoni. Grosse Auswahl in (2543)  
Gardinen, Stores, Spachtelzuggardinen, reizende Neuheiten in Seidenstoffen, Gobelins sowie allen Möbel- u. Portièrenstoffen. Fernr. 1209. Uebernahme ganzer Villeneinrichtungen. Fernr. 1209.

**Otto Knolls**  
Magazin für Herren-Garderobe  
36 Leipzigerstrasse 36. oberhalb des Turmes im Viktoria-Platz  
zeigt feiner werthen Kundenschaft, sowie einem geehrten Publikum den Eingang feiner  
**Herbst- und Winter-Neuheiten**  
an und bittet möglichst schon jetzt um gütige Ertheilung der Aufträge. (2516)

**Dr. Harang's Einj.-Institut, Halle a. S., Robert Franzstr. 1.** Staatliche Vorbereit. f. d. Einj.-Examen u. f. alle Klassen h. h. h. Schülern u. f. d. Abiturient.-Examen. Seit Ostern 1894 bestanden bis jetzt 1 Schüler das Abiturient.-Examen, 114 die Einj.-Prüfung, 8 f. Oberprima, 9 f. Prima, 10 f. Obersecunda, 15 f. Secunda u. 4 f. unt. Klassen. — Pension. — Prospekt.

Nr. 2 Blücherstraße 7, Nr. 3 Glauchstraße 24, Nr. 4 Klosterstr. 9, Nr. 5 Hauptstraße 4.  
**Post.** Schularbeiten Nachmittags 7-8, Sonntags 7-9 u. 12-1, Hauptpost und Postamt: Gr. Steinstr. 72, Postamt 2; am Bahnhof 2, Postamt 3; Morgenpost 17, Postamt 4; Genustr. 22, Bahn-Postamt; Königsstr. 88.  
**Provinzial-Museum.** Domstraße 5, geöffnet unentgeltl. Sonntag, Dienstag, Donnerstag 10-11, gegen 0.50 Mk. Eintrittsgeld Montag, Freitag 10-11.  
**Ranomara.** Leipzigerstr. 5, täglich von 10-12 und von 2-10 Uhr. Reingummarium, Französisch 1 (Direktor Prof. Dr. Sigmund), Sprechstunden 11-12.  
**Reichsanstalt.** Könnigsstr. 89, geöffnet 8-1, 3-5.  
**Reichsanstalt der Provinz Sachsen.** Reichs-Chaussee 4, Reichsstr. 20, 21.  
**Reichsanstalt.** Lutherstr. 1.  
**Reichsstr.** auf dem Markt.  
**Schlesische-Str.** Reichsstr. 42, Bureau. 7-6½.  
**Siechen-Anstalt.** Sprechst. 10.  
**Siegenhofmarkt** für 1870/71, auf dem Markt.  
**Stadtbau-Verord.** am Rathaus.  
**Stadtbau-Verord.** Rathhausstr., geöffnet von Vorm. 8½ Uhr bis Nachmittags 6½ Uhr.  
**Städtisches Museum.** Im Museum, Großer Berlin 11. Freier Eintritt an Sonn- und Festtagen 11-4 Uhr, Mittw. und Samstags 10-11, Winter 2-4. Sonst gegen 50 Pfg. Eintrittsgeld.  
**Stadtbau-Verord.** 25, Könnigsstr. 10-1, 6½-7½.  
**Stadtbau-Verord.** der Prov. Sachsen, Jägerplatz 25 (Sprechst. 12 und 3-4).  
**Telegraphenamt,** in der Hauptpost, Gr. Steinstr. 72.  
**Thalia-Theater,** Genustr. 43, Anfang Abends 8 Uhr.  
**Universität,** an der Universität 11. Verwaltungsbüro: An der Universität 10.  
**Universitätsbibliothek,** Friedrichstraße 50.  
**Verordnungsamt für Provinz Sachsen.** Sprechst. 10, 11.  
**Verordnungsamt,** vor dem alten Rathh. Magdeburgerstr. 18.  
**Verordnungsamt,** Gr. Steinstr. 42, Anfang Abends 8 Uhr.

Schmeerstrasse 1

# Riesen-Bazar

Rathskellergebäude

Zum Umzug empfehle:

Verstellbare Zugrouleaux-Einrichtungen passend für jedes Fenster, beste Qualität, mit Messingrollen Stück 55 Pf.  
 Gardinenstangen geschweift 42 Pf.  
 Gardinenstangen gerade, beste Qualität, 50, 75 Pf., 1 Mk.  
 Portièrenstangen m. 8 Ringen, 2 Consoles u. 2 Rosetten, 3, 4 Mk.  
 Fenster- u. Spiegelrosetten 2 Stück 25 Pf., Stück 15, 25 Pf.  
 Küchenrahmen von 25 Pf. bis 5 Mk. per Stück.  
 Kleiderrechen 3 Haken 25 Pf., 4 u. 5 Haken 50 Pf., 1 Mk.  
 Wandspiegel von 10 Pf. bis 5 Mk.

Wäscheleinen von 25 Pf. bis 2,25 Mk.  
 1 Satz 6 Stück verschiedene Schüsseln weiss 75 Pfg. blau Zwiebelmuster 1,10  
 Teller " " 24 cm " nur prima " Waare 7 Pf.  
 do. Zwiebelmuster 12 Pf.  
 Waschservice 4- u. 5theilig von 1,30 bis 10 Mk.  
 Vorrathstonnen Delft, neu 4ekig 45 Pf.  
 Salz- u. Mehlmästen mit Holzdekel 42 u. 80 Pf.

Kaffee-Service für 6 Personen  
 Stheilig von 2,80 bis 10 Mk.

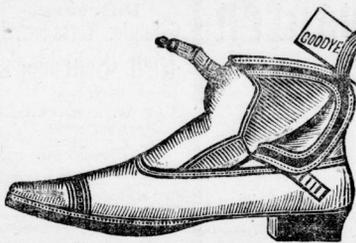
Emaillewaaren in grosser Auswahl  
 Pfund 65 Pf.

Glaswaaren in grosser Auswahl  
 10 Stück Wassergläser 50 Pf.

Weckuhren Marke Baby  
 2,25 Mk.

Küchen-, Tisch-, Flur- und Hänge-Lampen  
 in grosser Auswahl.

3524



## Sternbergs Schnallenstiefel

ist eine der vielen Neuerungen, welche die Firma einführen unablässig betreibt ist. Der Schnallenstiefel ist ein Stiefel, der nicht die lästigen Schnüre hat, sondern am Heften durch eine Schnalle befestigt wird. Aus und Wässigen des Schubes gefehlt ungemein leicht. Derselbe eignet sich besonders für Leute, die Gummizug überhaupt nicht lieben oder sich mit Schnüren nicht befehlen wollen, und hat den Vortheil, dass man den Schuh nach Bedürfnis fest oder lose tragen kann.

Für Alle, welche viel laufen müssen — Für corpulente Personen u. ältere Leute ist dieser Schuh besonders zweckmässig.

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus Leopold Sternberg,

Gr. Ulrichstraße 9, part. und 1. Etage.

Eine Münchener Fleischwaren-Großhandlung sucht für Thüringer Würstwaren noch leistungsfähige Lieferanten.

Offerten erbeten unter A. B. Hauptpostlagernd München. (2338)



Wir bitten unsere geehrten Lieferanten und Käufer, bei Einkäufen so sich gef. stets auf die halbesche Zeitung beziehen zu wollen.

## Populäre Symphonie-Konzerte.

Vielfachen Anregungen entsprechend, beabsichtige ich im bevorstehenden Winter Mittwoch im „Wintergarten“ eine Reihe populärer Symphonie-Konzerte

der Kapelle des Wagbeg. Fünftler-Regis. Nr. 36 unter Berücksichtigung der Wünsche und modernen Scherkermusik-Literatur zu veranstalten. Anmeldungen zum Abonnement (10 Karten 4 Mark, 5 Karten 2 Mark) können in der Karmarod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstraße 20 erfolgen.

O. Wiegert, Königl. Musikdir.

## Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

### Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Wagbeg. Fünftler-Regis. Nr. 36.  
 Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

## Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 1. Oktober 1899

## Großes Extra-Concert

angeführt vom Neuen Leipziger Concert-Orchester Günther Coblenz.

Vornehmes Programm. Auftritten verschiedener Solisten I. Ranges.

Eintritt 30 Pfg. Ende gegen 7 Uhr.  
 Anfang 3½ Uhr. Otto Stöckel.

Sonnabend, den 7. Oktober, Abends 7½ Uhr,  
 in der St. Stephanus-Kirche

## CONCERT

der Concert-Vereinigung von Mitgliedern des Königlichen Domchors zu Berlin

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Organisten Willy Wurfsmidht.  
 Karten: Altarplatz 2 Mk., Emporen 1,50 Mk., Schiff 1 Mk., Lindertexte 10 Pf. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse (Fernsp. 1045) und abends in der Kirche zu haben. (2514)

## Wiener Café

Martinstrasse. — Ecke Augustastrasse.

Dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Tag und Nacht geöffnet. Franz Uthemann.

2513

## Von der Reise zurückgekehrt

halte ich meine Sprechstunden, ausgenommen Sonntag, täglich von 10 bis 12 Uhr Vorm.  
 Professor Seeligmüller.

Im Anschluss an meine Stellung als Assistenzarzt meines Vaters, des Herrn Professor Seeligmüller, habe ich mich in Halle a. S. als Spezialist für Nervenkrankheiten

niedergelassen. Meine Sprechstunden finden Wochentags von 3-5 Uhr Nachm., Sonntags von 10-11 Uhr Vorm. statt.  
 Gr. Steinstrasse 34, I (Eingang Margarethenstr.).

Dr. med.

S. G. A. Seeligmüller,  
 Nervenarzt.

frühtliche Zähne in Kautschuk, Aluminium, Bombiren nach bewährtester Methode, schmerzlose Zahnextraktionen und Reinigen der Zähne. (19 jähr. Praxis).  
 P. Lehmann, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Knaben finden gute Pension mit freier Bewaufsichtigung der Schularbeiten durch Philologen in nächster Nähe des Gymnasiums und der Oberrealschule. Mäßiger Preis, beste Referenzen.  
 A. Friedrich, Wilhelmstr. 29.

Neue Oenrothe empfiehlt billig J. Sternlicht, Altenhofe 10.

Wurst- und Fleischwarenfabrik von

## Ernst Hoinkis

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 47, Leipzig, Str. 11, empfiehlt täglich frisch gek. Schinken, gekochte selbstgepökelte Zunge, Kalbsbraten, Roastbeef, russ. Salat, alle Sorten feiner Wurstwaren, mildgesalz. rohen u. Lachs-schinken, täglich frische Salze in Formen, Breslauer Knoblauchwurst, Wiener und Jauersche Würstchen.

Jeden Montag und Freitag frische Blut-, Leber- u. Schwartwurst.

Als Specialität: Feinsten Aufschnitt, garnirte Schüsseln in jeder Preislage. Fernsprecher 1038.

Engl. Regen-Gummi-Paletots frei von Geruch. (2565)

**O. V. Borchert**  
 Bazar für Herren  
 Fernspr. 1191.  
 10 Gr. Steinstr. 10  
 im Bankhaus Ernst Haasengier & Co.  
 empfiehlt als ganz besonders preiswürdig  
**Havelocks, Mäntel,  
 Wetterkragen und Joppen**  
 aus feinstem  
 Steyrischen, auch Kamelhaar-Loden  
 (Imprägnirt).  
**Anfertigung  
 engl. Promenaden-, Sport-  
 Anzüge, Reise- u.  
 Promenaden-Paletots**  
 in tadelloser Abarbeitung  
 und anerkannt vorzüglichem Sitz  
 zu mässigen Preisen.

Spezialität: Engl. und Wiener Hüte.

Rein achromatische

## Operngläser!! Krimstecher!!

nur beste Fabricate  
empfehlen unter

**Garantie für vorzüglichste Optik**  
in reichhaltiger Auswahl

über 100 verschiedene Muster  
mit Leder-Clui

Jahon von 5 Mk. an

## Carl Schneider,

20 Große Ulrichstraße 20,  
 Fernsprecher 1210.  
 Spezial-Institut für Augengläser.

